

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 17. März

1894.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. März 1894, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 462—465. — Mittheilung und Beschlußfassung über das Ergebnis des mit der Ersten Kammer gepflogenen Vereinigungsverfahrens über das königl. Dekret Nr. 18, Abänderung des Einkommensteuergesetzes vom 2. Juli 1878 betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über A. Titel 1 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95, Neubauten und Erwerbungen für das Justizdepartement betr.; B. die wegen Errichtung von Amtsgerichten eingegangenen Petitionen und den hierzu gehörigen Antrag des Abg. Philipp. — Feststellung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Thümmel und Dr. Schurig sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Räte Dr. Diller und Jahn.

Anwesend 76 Mitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, den Vortrag aus der Registrande zu geben.

(Nr. 462.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 42 bis mit 52 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Departement des Innern betr., und die hierauf bezüglichen Petitionen.

Präsident: Es liegen übereinstimmende Beschlüsse beider Kammern vor, daher zu den Akten.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 463.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über das königl. Dekret Nr. 22, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betr.

Präsident: An die Finanzdeputation B zur Ausfertigung der Ständischen Schrift abzugeben.

(Nr. 464.) Ständische Schrift auf das königl. Dekret Nr. 26, die Befegung des Staatsgerichtshofes betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 465.) Bericht der Finanzdeputation A über die zu Kap. 79 Titel 18 und 20 des Staatshaushaltsetats für 1894/95, Straßen- und Brückenbau betr., eingegangenen Petitionen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die heutige Tagesordnung ein; erster Gegenstand ist: „Mittheilung und Beschlußfassung über das Ergebnis eines mit der Ersten Kammer gepflogenen Vereinigungsverfahrens über das königl. Dekret Nr. 18, Abänderung des Einkommensteuergesetzes“.

Berichterstatter Herr Abg. Steyer (Reinholdshain). Ich gebe demselben das Wort.

Berichterstatter Abg. Steyer (Reinholdshain): Meine Herren! In dem am vorgestrigen Tage stattgefundenen Vereinigungsverfahren mit der Ersten Kammer hat die Deputation der Zweiten Kammer bezüglich des zur bisherigen zweiten Klasse gefaßten Beschlusses nachgegeben und ist in dieser Beziehung den Beschlüssen der Ersten Kammer beigetreten, sodaß § 6 Ziffer 8 zu lauten hätte:

„Die auf Zeile 1 und 4 vorkommenden Ziffern von je 500 durch je 400 zu ersetzen.“

Präsident: Ich bitte, zunächst einmal das Gesamtergebnis des Vereinigungsverfahrens zu geben, ich werde dann über die einzelnen Punkte berathen und abstimmen lassen, halte es aber für nöthig, daß die Kammer das Gesamtergebnis erst kennt.